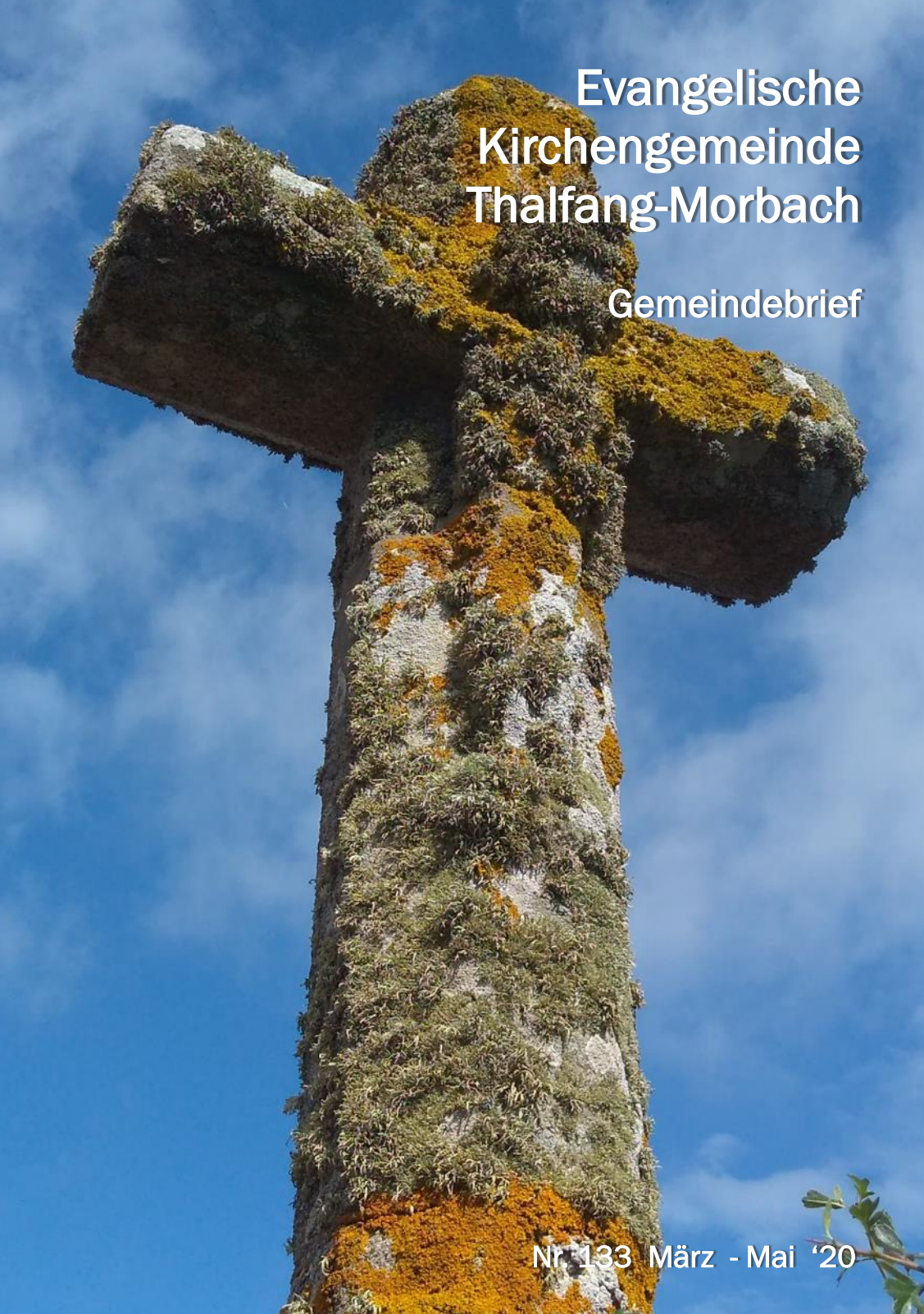


A large, weathered stone cross stands against a bright blue sky with scattered white clouds. The cross is heavily covered in moss and lichen, particularly in shades of green and yellow. The stone appears aged and textured. The cross is positioned slightly to the left of the center, with its arms extending horizontally.

Evangelische Kirchengemeinde Thalfang-Morbach

Gemeindebrief

Süßes Kreuz

Die moderne Technik ermöglicht es uns Pfarrerinnen und Pfarrern, sich auch über weite Distanzen über Handy und Internet auszutauschen. Mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vikariat tun wir das in schöner Regelmäßigkeit. Letztens teilte eine Kollegin auf diese Weise eine Methode mit, wie man für Kinder die Passions- und Ostergeschichte auf einem Butterkeks mit Zuckerguss, allerhand Zuckerperlen, Schokostreusel und kleinen Marshmallows nacherzählen kann.

„Süß!“ mag man zunächst denken, allerdings: Auch das Kreuz, das Zeichen für das Leiden und den Tod Jesu, bekommt so auf diesem zuckrigen Keks in Gestalt von zwei Schoko-Stangen seinen Ort.

Und da kann man schon fragen, ob das die angemessene Art ist, mit dem Leiden Jesu umzugehen: Das Leiden und den Tod Jesu auf diese Weise zu verniedlichen und wortwörtlich mit einer dicken Schicht Zuckerguss zu überziehen – na, ich weiß nicht! Ich muss gestehen, dass ich mit der ganzen Sache zunächst wenig anfangen konnte. Wo bleibt da die Tiefe, die Abgründigkeit und die Härte der biblischen Passionserzählungen? Wo ihre starke theologische Aussage?

So dachte ich - bis mir neulich mal wieder das Lied „Jesu meine Freude“ (EG 396) im Gesangbuch begegnete. Dort heißt es in der letzten Strophe: „Denen, die Gott lieben, muss auch ihr Betrüben, lauter Freu-

de sein.“ Anstelle des Wortes „Freude“ stand da ursprünglich einmal „Zucker“. Also: „Denen, die Gott lieben, muss auch ihr Betrüben lauter Zucker sein.“ Weil Gott selbst in Jesus am Kreuz gelitten hat, können mich „Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod“ nicht von ihm trennen. Auch dann ist Gott da, auch dann ist er bei mir, mit seiner abgrundtiefen Liebe. Und das ist Grund genug zur Freude: „Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein.“, so beginnt die letzte Strophe des Liedes. Jesus ist der „Freudenmeister“, nicht nur im Leben, sondern auch im Sterben und am Kreuz. Und darum ist das Kreuz, obwohl es Ort des Leidens und des Todes Jesu ist, aus dieser Sicht heraus ein süßes Kreuz; und das Leiden, das uns zu tragen aufgegeben ist, ein süßes Leiden - eben „lauter Zucker“.

Kann Leiden süß sein? Die Vorstellung mag uns in ihrer Widersprüchlichkeit fremd erscheinen. Theologisch falsch ist sie darum nicht. Vielleicht hatte bei der Sache mit dem Butterkeks doch meine Kollegin Recht.

Eine süße Passions- und Osterzeit wünscht
Ihnen Ihr

Tobias Schreiber

Familiengottesdienst

Familien zu Gast bei M&M

Wann? Samstag, **04.04.2020, 18.00 Uhr**

Wo? Erlöserkirche Morbach

Wer? Alle von 0-99 Jahre

anschl. genießen wir gemeinsam Marthas Gute Küche.

Gottesdienste an Ostern

Ostersonntag

6.00 Uhr Gottesdienst in Thalfang mit Hl. Abendmahl
anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst in Morbach mit Hl. Abendmahl
anschl. Osterfrühstück im Kirchcafé

Ostermontag

9.00 Uhr Osterfrühstück in Deuselbach (Haus des Gastes)
10.30 Uhr Gottesdienst in Deuselbach mit Hl. Abendmahl

Veranstaltungen

Thalfang

Flötenensemble Oktavia

Sopran-Alt-Tenor-Bass

Montags 14-tägig 18.30 – 20.00 Uhr

von Klassik bis Moderne

Leitung: Brunhilde Thelen Tel. 06504/1523

Kirchenchor

Montags von 20.00 – 21.30 Uhr

für alle, die Freude am Singen haben!

Von Bach bis Jazz...

Leitung: Oliver Bölsterling Tel.: 06503 / 994776

Seniorenkreis

Freitags monatlich von 14.30 – 17.00 Uhr
für Senioren

Kaffetrinken, singen, Geschichten vorlesen, ...

Leitung: Heide Benner Tel.: 06504 / 955868

Altenheim-Besuchsdienstkreis

wöchentlich

im Seniorenheim Charlottenhöhe

Geschichten vorlesen, sich unterhalten, kleine Raterunden in der Gruppe, Besuche bei einzelnen Personen

Ansprechpartner: U. Nehls, I. Hilgenfeld, A. Staudt

Kindergottesdienst

Samstags monatlich ab 10.00 Uhr
für Kinder

Bibelgeschichten hören, basteln, singen, spielen

Leitung: Christine Schmitz und Pfrn. Fastenrath

Frauenhilfe

Während der Wintermonate

für Frauen aus den Dörfern der Mark

Geistliche und andere Themen besprechen, singen...

Leitung: I. Hilgenfeld, Pfr. T. Schreiber und M. Jörg (Deuselbach)

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, alle 2 Monate

Aktuelle Themen aus Christlicher Perspektive

Leitung: Friedel Hagenburger Tel. 06504/633

Ökumenischer Hauskreis in Breit

Montags 14-tägig von 20.00 – 22.00 Uhr

für Christen aller Konfessionen

Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen

Leitung: H. u. W. Welter, Brunnenstr. 10
Tel: 06509 / 8402

Ökumenischer Bibelkreis

Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr

17.3., 7.4., 19.5.

für Christen aller Konfessionen

Gemeinsam in der Bibel lesen und über Gott sprechen

Leitung: Dr. Tobias Schreiber

Kinderkirche in Thalfang

Die nächsten Kinderkirchetermine sind::

Samstag, 28.03.2020, 10.00 Uhr

Samstag, 25.04.2020, 10.00 Uhr

Samstag, 16.05.2020, 10.00 Uhr

wie immer im evangelischen Gemeindehaus.



Veranstaltungen

Morbach

Altenheim-Singkreis

Einmal monatlich im Altenheim St. Anna
Singen mit Flöten und Gitarrenbegleitung
Team: R. Trees, W. Schulz, M. Wendel, B. Pinter

JONA - Kreis

Donnerstags monatlich von 19.00 – 21.00 Uhr für
Christen aller Konfessionen
Beten, singen, in der Bibel lesen, mit und über Gott reden...
Leitung: Florian Brödner

Spurensuche

Mittwochs 2-monatlich 20.00 – 22.00 Uhr
für Christen von 40 – 90 Jahren
Themen besprechen und diskutieren
Leitung: Florian Brödner

Männertreff „De Laberkepp“

Donnerstags 14-tägig von 20.00 – 22.00 Uhr
für alle interessierten Männer
Themen besprechen, diskutieren, klönen...
Leitung: Reiner Schnitzler Tel.: 06533 / 941316

Frauenhilfe

Mittwochs 14-tägig von 15.00 – 17.00 Uhr
für Frauen aus der EG Morbach
*Kaffee trinken, klönen, singen und über geistliche und
andere Themen sprechen*
Leitung: Ingrid Hilgenfeld Tel.: 06533 / 9489092

THOMAS - Kreis

Donnerstags monatlich von 19.00 – 21.00 Uhr
Gemeinsam in der Bibel lesen und sich austauschen
Leitung: Michael Fuchs, Tel.: 06533 / 94688

HAUSKREIS bei Familie Rau

Mittwochs alle 3 Wochen von 18.00 – 20.00 Uhr
Gemeinschaft erleben, Lobpreis, Gebet für - und miteinander
Leitung: Konstantin Rau Tel.: 06533 / 9439011

FilmFreunde

Mittwochs 2-monatlich von 19.00 – 22.00 Uhr
*Wir schauen gemeinsam einen guten Film und diskutieren
im Anschluss darüber*
Leitung: Florian Brödner

Musikteam Morbach

Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr
Bisher üben 20 Musiker moderne Songs
*Instrumente: Gitarren, Bass, Klavier, Flöte, Violine, Cajon
und natürlich unsere Stimmen*
Leitung: Florian Brödner

KinderKirche

Sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr
für Kinder von 5 - 11 Jahren
Bibelgeschichten hören, basteln, singen, spielen
Leitung: Nicole Günter

KirchenMäuse

Sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr
für Kinder von 0 - 4 Jahren
spielen, krabbeln,
Leitung: Natascha Butz

Teen-Treff

Freitags von 15.00 – 16.30 Uhr
für Kinder von 11 – 14 Jahren
Action, Musik, Spaß, Geschichten von Gott, Spiele...
Leitung: Anne Gemeinhardt

Jugendhauskreis

Dienstags monatlich von 18.00 – 21.00 Uhr
für Jugendliche und junge Erwachsene
Wort Gottes, Andacht, PowerPraise
Leitung: Florian Brödner

Jugend-Treff

Montags 14-tägig von 18.00 – 19.30 Uhr
für Kinder von 15 - 18 Jahren
Action, Musik, Spaß, Andacht, Spiele ...
Leitung: Sandra Schneider, Leo Castro

Kids-Treff (ab 17.01.20)

Freitags von 14.30 – 16.00 Uhr
für Kinder von 6 – 10 Jahren
Action, Musik, Spaß, Geschichten von Gott, Spiele...
Leitung: Nicole Günter

32. Ökumenischer Hungermarsch

Sonntag, 22. März 2020

„Wasser ist zum Waschen da...?“

**Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Matthias Hunolstein**

Hunolstein-Gutenthal-Morbach

in Gutenthal - Teepause, weiter nach Morbach

**Statio in der ev. Erlöser - Kirche
und Suppe im Pfarrheim St. Anna
mit Trommelgruppe der GS Monzelfeld**

**Wir wandern für
einen Brunnen in Kobiri / Mali**

Weitere INFOS: www.mali-hilfe.de

Wir wandern bei jedem Wetter!

Bus fährt ab Longkamp – weitere Infos ...

SPENDENKONTO:

**Sparkasse Mittelmosel EMH IBAN DE14 5875 1230 0010 0307 40
VR-Bank HM Morbach IBAN DE93570698060000151239**

Gott des Himmels und der Erden



Foto: H. Liese

Was? Gottesdienst an Himmelfahrt

Wann? Donnerstag, 21. Mai um 10.00 Uhr

Wo? Festplatz in Deuselbach

anschl. Kaffee & Gebäck

Ökumenische Andacht in der Passionszeit



Wo?

Ev. Erlöserkirche

Wann?

Mittwoch, 18.März

Wieviel Uhr?

18.30 Uhr

Im Anschluss (ab 19.15 Uhr) im [Kirchcafé](#):

Ökumenisches Forum:

„Kirche – wozu?!“

FilmFreunde Morbach



Filmreihe 2020: **VERSÖHNUNG**

6 Filme an 6 Abenden

- Wer?** Alle, die Filme lieben!
- Wo?** Haus der Begegnung (Winterschule)
- Wann?** Mittwochsabends von 19 – 22 Uhr (6 mal jährlich)
- Nächster Film?** **Mittwoch, 08. April 2020**

„Hotel Ruanda“ (2005)



Noch Fragen? Kontakt: H. Berg, 95 91 61 / F. Brödner, 44 99

Spiel- und Krabbelgruppe inThalfang

Seit Januar findet am **Mittwochmorgen im ev. Gemeindehaus Thalfang von 9.30 bis 11.00 Uhr** wieder die Spiel- und Krabbelgruppe statt.

Das Angebot richtet sich an Kleinkinder ab ca. 4 Monaten bis ins Kindergartenalter in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Ziel der Gruppe ist, dass Babys Kontakt zu Gleichaltrigen aufnehmen und Neues kennen lernen können. *Die Eltern dürfen gerne Ideen mit einbringen, die wir umzusetzen versuchen.* So konnten wir den Kindern schon das Toben im Bällebad ermöglichen. Geplant sind ein Bobby-Car-Parcours für die „Größeren“, das Klecksen mit Farben, ein Hand- oder Fußabdruck mit Salzteig oder Gips, kneten und im Frühling ein Ausflug auf den Spielplatz. *Eine Mutter bietet bei Interesse PeKip an.* Dank des großzügigen Platzangebots im Gemeindehaus können wir bei Bedarf die Gruppen trennen, so dass die PeKip-Gruppe ungestört arbeiten kann.

Zum Abschluss unserer Treffen *versuchen wir, mit den Kindern Bewegungslieder zu singen.*

Da die vorhandenen Spielsachen in die Jahre gekommen sind, suchen wir noch gut erhaltenes Spielzeug, wie z. B. eine Spielküche oder eine Werkbank, ein Hüpfpferd, Lego Duplo und anderes Kleinkindspielzeug.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an unserer Gruppe teilzunehmen!

Severine Kirst-Schmidt (Tel. 06504 954610), Christine Erroukbani



Gottesdienst auf Tour

Alles neu!

ein Gottesdienst für die ganze Familie

**Kirchgarten ev. Kirche Thalfang
26.04.2020 um 15 Uhr**

Anschließend laden wir noch zu
Maibowle und Laugengebäck ein.



Gesucht: „Tatkräftiges“ ehrenamtliches Engagement für ältere Menschen

**Einladung zu einem Info- und Gesprächsabend zum Thema
„Ehrenamtlicher Seniorenbesuchsdienst“
im Haus der Begegnung in Thalfang**

In vielen Gemeinden der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf gibt es unterschiedliche Angebote für die ältere Generation. Sie tragen dazu bei, dass das Leben vor Ort vom Gefühl des Füreinander und Miteinanders geprägt ist. So ist für viele unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Besuch der regelmäßig stattfindenden Senioren- oder Begegnungsnachmittage schöne Tradition geworden.

Ergänzt wird dieses Angebot für Ältere durch Senioren-Fahrten sowie durch Besuche im Seniorenheim und bei den Altersjubilareinnen und -jubilaren. Diese Angebote werden von Ehrenamtlichen aus den Gemeinden mit großem Engagement gestaltet und von der Initiative „Tatkraft in Thalfang“ gefördert und unterstützt. Im Rahmen dieser Initiative, die von der Orts- und Verbandsgemeinde, der kath. und ev. Kirchengemeinde sowie der Caritas und dem Dekanat Bernkastel getragen wird, hat sich ein Arbeitskreis gegründet: „Lebensfroh alt werden in unseren Gemeinden“. Hier entstand nun eine weitere Idee: Viele der älteren Menschen können aus verschiedenen Gründen - zeitweise oder dauerhaft - nicht mehr an Begegnungsnachmittagen oder gemeindlichen Veranstaltungen teilnehmen, obwohl sie doch noch gerne in Gemeinschaft mit Anderen wären. Deshalb soll nun ein „**Senioren-Besuchsdienst**“ ins Leben gerufen werden. Auf ehrenamtlicher Basis können Frauen und Männer jeden Alters ältere Gemeindemitglieder besuchen, ihnen zuhören und Gespräche über „Gott und die Welt“ führen, um die Kontakte der Seniorinnen und Senioren zur Gemeinde wieder lebendiger werden zu lassen. Wie ein solcher ehrenamtlicher Besuchsdienst konkret aussehen wird, entscheiden die dort En-

gagierten selbst. Oberstes Prinzip dabei: Ehrenamtliche Arbeit muss Spaß und Freude bereiten. Deshalb entscheiden Ehrenamtliche selbst darüber, was sie tun, wie lange und wie viel Zeit sie zur Verfügung stellen möchten.

Damit viele Gedanken und Vorstellungen von Menschen jeden Alters in dieses Projekt einfließen können, sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der VG Thalfang am Erbeskopf herzlich eingeladen zu einem **Informations - und Gesprächsabend „Ehrenamtlicher Seniorenbesuchsdienst in unseren Gemeinden“ am Donnerstag, den 2. April 2020 um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung in Thalfang.**

Gemeinsam sollen erste Perspektiven entwickelt werden, wie ein derartiger Besuchsdienst gestaltet werden kann.

Alle am Thema Interessierten sind herzlich willkommen.

Eva-Maria Fortuin (Gemeindereferentin der kath. Pfarreiengemeinschaft Thalfang)

Dr. Tobias Schreiber (Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Thalfang-Morbach)

Rainer Martini (Mitarbeiter des Caritasverbandes Mosel-Eifel-Hunsrück)

Ursula Ludwig (Pastoralreferentin im kath. Dekanat Bernkastel)



ökumenischer
Festgottesdienst

anlässlich des Jubiläums
800 Jahre Breit

am 17.05.2020

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Martin Lörsch (kath.),
Dr. Jörg Weber (ev.) und Dr. Thobias Schreiber (ev.)

Gottesdienste



Evangelische
Pfarrkirche
Thalfang



Evangelische
Erlöserkirche
Morbach

		Samstag 7.3.	18.00 Uhr
		Lobpreisgottesdienst	
Sonntag 8.3.	10.30 Uhr		
anschl. Kirchkaffee			
Sonntag 15.3.	10.30 Uhr	Sonntag 15.3.	10.00 Uhr
Sonntag 22.3.	10.30 Uhr	Sonntag 22.3.	9.30 Uhr
Einführung Presbyterium		ök. Gottesdienst zum Hungermarsch in Hunolstein	
Sonntag 29.3.	10.30 Uhr	Sonntag 29.3.	10.00 Uhr
		Einführung Presbyterium	
		Samstag 4.4.	18.00 Uhr
		Lobpreisgottesdienst	
Palmsonntag 5.4.	10.30 Uhr		
anschl. Kirchkaffee			
Gründonnerstag 9.4.	19.30 Uhr	Gründonnerstag 9.4.	18.00 Uhr
Hl. Abendmahl		Hl. Abendmahl	
Karfreitag 10.4.	10.30 Uhr	Karfreitag 10.4.	10.00 Uhr
Hl. Abendmahl		Hl. Abendmahl	
Ostern 12.4.	6.00 Uhr	Ostern 12.4.	10.00 Uhr
Hl. Abendmahl		Hl. Abendmahl	
Sonntag 19.4.	10.30 Uhr	Sonntag 19.4.	10.00 Uhr
Sonntag 26.4.	15.00 Uhr	Sonntag 26.4.	10.00 Uhr
Gottesdienst auf Tour			
Sonntag 3.5.	10.00 Uhr	Sonntag 3.5.	10.00 Uhr
Konfirmation		Konfirmation	
Sonntag 10.5.	10.30 Uhr	Sonntag 10.5.	10.00 Uhr
anschl. Kirchkaffee		Konfirmation	
Sonntag 17.5.	10.30 Uhr	Sonntag 17.5.	10.00 Uhr
		Samstag 23.5.	18.00 Uhr
		Lobpreisgottesdienst	
Sonntag 24.5.	10.30 Uhr		
Pfingsten 31.5.	10.30 Uhr	Pfingsten 31.5.	10.00 Uhr
Hl. Abendmahl		Hl. Abendmahl	
Sonntag 7.6.	10.30 Uhr	Sonntag 7.6.	10.00 Uhr



Trinitatiskirche Deuselbach

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Altenheim St. Anna, Morbach

In der Regel findet am 1. Mittwoch
im Monat um 10.00 Uhr ein Gottes-
dienst statt.

Seniorenheim Charlottenhöhe, Thalfang

Freitag, 20. 3., 18.30 Uhr

Ök. Gedenkgottesdienst

für die Verstorbenen

Donnerstag, 23.4., 10.00 Uhr

Donnerstag, 28.5., 10.00 Uhr

Karfreitag 10.4. 15.00 Uhr
Hl. Abendmahl

Ostermontag 13.4. 10.30 Uhr

Christi Himmelfahrt 21.5. 10.00 Uhr
Hl. Abendmahl

Pfingstmontag 1.6. 10.30 Uhr

Sonntag 7.6. 10.30 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Thalfang-Morbach



Redaktion:

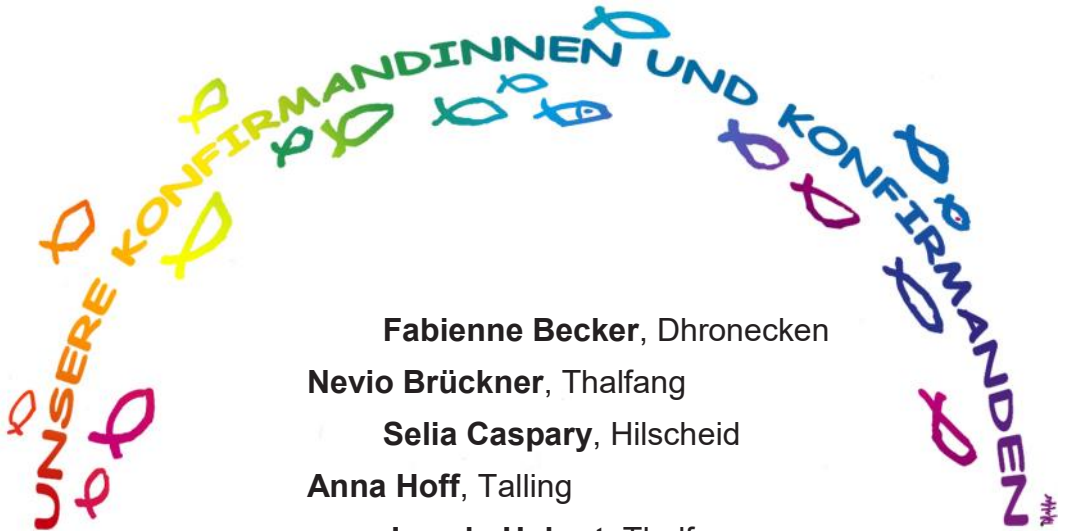
Pfr. Florian Brödner (*verantwortlich*),
H. Liese, G. Günter, J. Robert, S. Kiefer,
M. Schmidt, C. Paulussen
Titelfoto: H. Liese

Druck:

Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen

*Kurzfristige Änderungen entnehmen sie bitte
dem Amtsblatt bzw. Aushang an der Kirche!!!*

Konfirmation



Fabienne Becker, Dhronecken

Nevio Brückner, Thalfang

Selia Caspary, Hilscheid

Anna Hoff, Talling

Jasmin Hubert, Thalfang

Lara Koch, Deuselbach

Fritz Lukas, Thalfang

Luis Petz, Thalfang

Luisa Pfeiffer, Thalfang

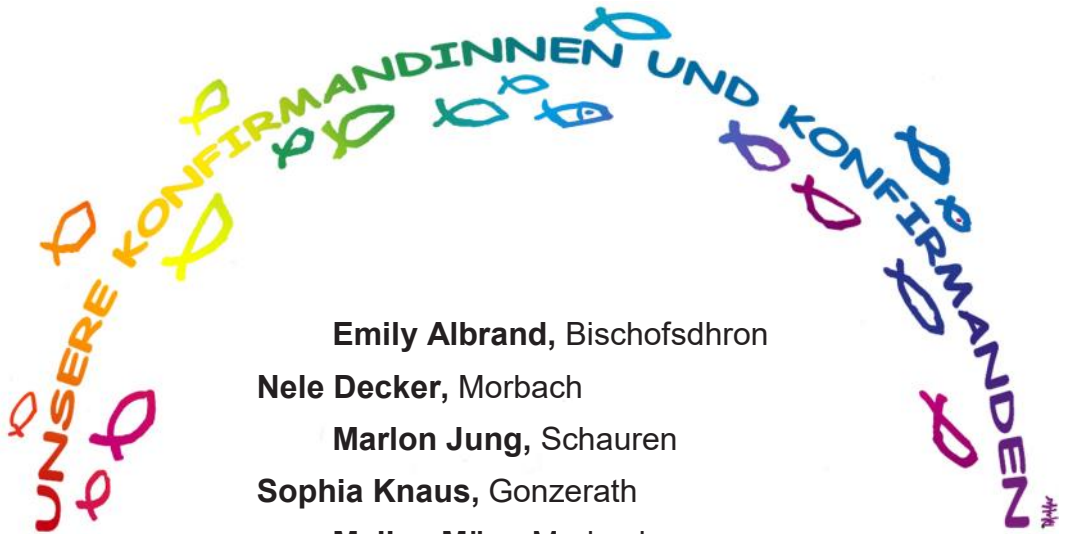
Maximilian Schade, Dhronecken

Mark Kuhn münchen, Dhronecken

Konfirmation in Thalfang

3. Mai 2019

Konfirmation



Emily Albrand, Bischofsdhron

Nele Decker, Morbach

Marlon Jung, Schauern

Sophia Knaus, Gonzerath

Melina März, Morbach

Raissa Merten, Morbach

Kimberley Meyer, Morbach

Hanna Rau, Wenigerath

Collin Roßler, Morbach

Julian Sachsenweger, Wenigerath

Marlon Schmidt, Rorodt

Finn Wagner, Morbach

Konfirmation *in Morbach*

3. & 10. Mai 2019

Rückblick

Das war der Deuselbacher Advent 2019

Im Dezember haben wir in unserer von unzähligen Kerzen beleuchteten Trinitatiskirche einen feierlichen Nachmittag in der Vorfreude auf Weihnachten verbracht. Mitgewirkt haben das Flöten-Esemble Octavia, unser Männergesangsverein Deuselbach, Pfarrer Brödner und das Lektorenteam Deuselbach. Wir haben musikalische Stücke und weihnachtliche Erzählungen gehört und gemeinsam gesungen. Anschließend haben wir den Nachmittag bei Weihnachtsgebäck und Getränken ausklingen lassen. Herzlichen Dank noch einmal an alle, die zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.



ADVENT

- nicht nur Kerzenschein und Plätzchenbacken

Dass Advent mehr ist als Kerzenschein und Plätzchenbacken, das haben Kinder der Kinderkirche Thalfang in einem Familiengottesdienst am 3. Advent sehr lebendig erzählt.

Acht "sangesfröhliche" Kinder eröffneten den gut besuchten Gottesdienst mit

"Wir sagen Euch an den lieben Advent".

Das kurze Anspiel "Die Weihnachtsuhr" führte uns zu der Frage:

"Welche Erwartungen haben **wir** persönlich an den Advent?"

Bevor wir dieser Frage nachgingen, schauten wir genau hin, was Zacharias, Elisabeth und Maria von der Geburt ihrer Kinder Johannes und Jesus erwarteten.

Mit Hilfe eines Puppentheaters erzählten die Kinder dann sehr eindrücklich was geschah, bevor das "Christkind" geboren wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Gottesdienstbesucher bei Kakao, Kaffee und Weihnachtsgebäck die Möglichkeit, ihre ganz persönlichen Erwartungen an den Advent aufzuschreiben und an den dafür vorgesehenen "Adventsbaum" zu hängen.

Christine Schmitz, Prädikantin



Rückblick

„Gottesdienst auf Tour“ in der Burg Dhronecken

Der Wintergottesdienst aus der Reihe „Gottesdienst auf Tour“ fand am 26. Januar 2020 in der ehemaligen Burg Dhronecken statt. In der weihnachtlich geschmückten Burg erlebten ca. hundert Besucher den Gottesdienst unter dem Motto „Weihnachten – Vorbei?“. So mancher hatte sich wohl im Voraus gefragt, was ein Gottesdienst im Januar noch mit Weihnachten zu tun haben mag. Antwort auf diese Frage gaben sowohl ein Anspiel zu Beginn des Gottesdienstes als auch die Predigt von Pfarrer Dr. Tobias Schreiber.

Wie bereits beim Herbstgottesdienst in Bäsch gab es für die jüngsten Besucher zeitgleich ein separa-

tes Kinderprogramm.

Nach dem Gottesdienst konnten Groß und Klein bei Glühwein, Kinderpunsch und Apfelberlinern miteinander ins Gespräch kommen und noch etwas in der gemütlichen Atmosphäre verweilen.

Herzlichen Dank an den Ortsbürgermeister Herrn Jochem, für die Bereitstellung der Burg und die gute, unkomplizierte Zusammenarbeit.

Das Vorbereitungsteam der „Gottesdienste auf Tour“ freut sich schon auf den Frühlingsgottesdienst im April.

Andrea Koch



Neuer Kids-Treff gestartet

Das erste Treffen fand am 17. Januar im Morbacher Kirch-Café statt. „Einfach spitze, dass du da bist...“ oder „Gott ist stark, Gott ist stark, Gott ist stärker noch als Superman, ...“ so sangen begeistert die 15-17 Kids im Alter von 6-10 Jahren. Danach hörten alle gespannt auf Geschichten von Jesus bzw. gestalteten die Geschichten mit. Schließlich ging es lebhaft mit Spielen in und um die Kirche weiter: Memorykarten mussten gesucht werden, Gummischwein „Edgar“ von der Schweinewächterin befreit werden, und mit „Ameisenbär“

lernten wir uns kennen. Natürlich gab es auch Klassiker wie „Zeitungsschlagen“, „Schokoladenessen“ oder Basteln.

Unterstützt werde ich freitags bei all dem Trubel von zwei Konfirmandinnen - herzlichen Dank dafür. Wer Lust hat, mich außerdem zu unterstützen, ist herzlich willkommen!

Am Schluss der eineinhalb Stunden wünschen wir uns im Kreis, Hände überkreuz gebend, dass Jesus mit uns geht: „Mit Jesus Christus mutig voran!“

Nicole Günter



Rückblick

Konfi-Aktion Thalfang

„Wie motiviere ich Jugendliche, zu einer kirchlichen Gruppe zu kommen?“ das fragte ich mich, und anscheinend war das Rezept gut. Denn zehn Teilnehmer aus Konfirmanden und ihren Freunden kamen am 31. Januar ins Gemeindehaus in Thalfang.

Rezept: Ein Spiel, bei dem man das Handy benutzen muss und mit seinen Freunden in Thalfang unterwegs sein darf und Pizzaessen.

Bei dem „Dorfspiel“ begaben sich die Jugendlichen auf die Spuren Martin Luthers. In Thalfang mussten sie QR-Codes (siehe Foto) su-

chen, mit einer App abscannen und Aufgaben bearbeiten. Dabei ging es genauso um Wissen, wie um kreative Umsetzung, um die Szenen aus Luthers Leben auf Fotos festzuhalten. Diese wurden anschließend bei einem gemütlichen Pizzaessen amüsant begutachtet. Alle waren sich einig, so eine Aktion soll es öfters geben - ca. einmal im Monat, freitags von 17.30 -20.00 Uhr.

Das nächste Treffen ist am 20. März. (Anmeldung bis 19. März)

Nicole Günter



Liebe Mitchristen!

Was genau feiern wir eigentlich an Christi Himmelfahrt?

Im Religionsunterricht stand auch das Thema „Himmelfahrt“ an.

Einer der Jugendlichen meinte auf einmal: „Also, die Sache mit Jesus und so, ich weiß nicht, kommt mir alles komisch vor.“

Der könnte doch auch ein **Außerirdischer** gewesen sein mit ganz unbekannten Kräften. Vielleicht haben die Leute ihn damals *deswegen* für einen **Gott** gehalten. Und zum Schluss, ja da ist er einfach **weg gebeamt** worden“.

„Weg gebeamt“! Ich weiß nicht, ob ihr alle mit diesem Ausdruck was anfangen könnt. Er stammt aus der amerikanischen Science-Fiction-Serie Star Trek. Mittlerweile gibt es davon 13 Kinofilme und mehrere Fernsehserien.

Das „Beamen“ ist in dieser Serie ein Transportmittel, mit dem man Menschen befördert.

Wie das funktioniert? Ganz einfach: Man stellt sich unter einen sogenannten Transporter und wird dann in Sekundenschnelle „weg gebeamt“, also von einem Platz zu einem anderen befördert, der Tau-

sende von Kilometern weit weg liegt.

Jesus einfach weg gebeamt! ZACK!

Was für uns absurd klingt, meinte dieser Schüler ganz ernst!

Denn wir alle wachsen schon seit langer Zeit mit Science Fiction – Serien und Filmen auf, und da erscheint es vielen ganz normal, an Ufos und Außerirdische zu glauben. Warum sollte Jesus also kein Außerirdischer gewesen sein?

Jesus einfach „weg gebeamt“.

Es fragt sich nur wohin. Denn im Weltraum, im Himmel über unseren Köpfen, da ist Er ja nicht. Das haben schon die Russen festgestellt. Ende der 50er Jahre gab es einen Wettlauf zwischen der Sowjetunion und den USA, in dem es darum ging, wer den ersten Menschen in den Weltraum bringt.

Am 12. April 1961 war es soweit: Der Russe Jurij Gagarin war der allererste Mensch im Weltall.

Und eine der ersten Fragen, die man ihm nach seiner Rückkehr stellte war:

„Na und? Haben Sie **ihn** gesehen?“ Gemeint war natürlich Gott.

Nachgedacht

Und Gagarin antwortete: „Njet“.

Nein, er hatte Gott nicht im Welt-
raum gesehen.

Und das war für die kommunisti-
sche Propaganda damals der Be-
weis, was für ein Schwachsinn die
christliche Religion doch sei.

Nun, wie ihr wisst, ist die Sowjet-
union längst Geschichte; aber uns
Christen gibt es noch immer!

Jesus einfach weg gebeamt, aber
im Weltraum ist er nicht zu finden.

Ja, wohin ist Er denn dann geflo-
gen?

Nun, mit Himmel ist in der Bibel
nicht der Himmel über unseren
Köpfen gemeint. Mit Himmel be-
zeichnet die Bibel den für uns un-
sichtbaren Machtbereich Gottes.
Man kann sagen eine Dimension,
die uns Menschen verschlossen ist.

Im Englischen ist das deutlicher.

Dort bezeichnet man mit „Sky“ den
Himmel über uns und mit „Heaven“
die unsichtbare Wirklichkeit Gottes.
Jesus ist in diese Wirklichkeit Gottes
aufgenommen worden.

Jesus ist jetzt da, wo Gott ist.

Das Glaubensbekenntnis, das wir in
jedem Gottesdienst sprechen,
bringt das mit den Worten „er sitzt

zur Rechten Gottes, des allmächtigen
Vaters“ zum Ausdruck: Jesus ist
ab sofort bei Gott!

Jesus geht in die unsichtbare Welt
Gottes ein und ist damit der Be-
schränkung durch Raum und Zeit
enthoben. Das heißt: Er kann jetzt
überall und überall gleichzeitig sein,
was Er vorher als Mensch natürlich
nicht konnte.

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage,
bis an der Welt Ende!“ (Mt 28. 20),
sagt Er zu Seinen Jüngern. Ein ganz
wichtiges Ergebnis der Himmelfahrt
Jesu ist Seine Nähe! Weil Jesus jetzt
in der Dimension Gottes ist, ist Er
keine ferne historische Figur mehr,
sondern Er ist hier!

Er ist dir und mir persönlich ganz
nahe, zu jeder Zeit und an jedem
Ort.

Florian Brödner

Einführung von Geburtstagskaffees in unserer Gemeinde

In diesem Jahr veranstalten wir als Gemeinde erstmals jeweils halbjährlich ein Geburtstagskaffeetrinken für die runden und halbrunden Altersjubilare und Jubilarinnen ab 75. Wer 90 Jahre und älter ist, ist auch bei allen „ungeraden“ Geburtstagen eingeladen. Vielleicht hat der ein oder andere von Ihnen ja bereits eine solche Einladung in den Händen gehalten (und sich hoffentlich den Termin schon einmal vorgemerkt).

Mit der Einführung der Geburtstagskaffees beabsichtigt das Presbyterium zweierlei: Zum einen wollen wir als Gemeinde für unsere älteren Gemeindeglieder einen Raum schaffen, um in zwangloser Atmosphäre einen geselligen Nachmittag zu verbringen und den eigenen Geburtstag vielleicht noch ein wenig „nachzufeiern“.

Zum anderen hat diese Maßnahme aber auch einen strukturellen Hintergrund: Die zwischen den Pfarrern und dem Presbyterium stattgefundenen Vereinbarungsgespräche (siehe Gemeindebrief Nr. 130 Juni-August 2019) haben zu Tage gefördert, dass beide Pfarrer in ihrer Arbeit mehr oder weniger stark überlastet sind. Um die Belastung zu reduzieren, sollen die Geburtstagskaffees an die Stelle der persönlichen Geburtstagsbesuche bei den Jubilarinnen und Jubilare treten. Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass die Besu-

che in den letzten Jahren nicht mehr in der eigentlich beabsichtigten Kontinuität durchgeführt werden konnten und das wird auch in Zukunft mit Blick auf die sich verändernde Altersstruktur der Gemeinde nicht mehr der Fall sein.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Diese Veränderungen bedeuten nicht, dass die Pfarrer keine Hausbesuche mehr machen. Sollten Sie einen Besuch wünschen oder ein seelsorgerliches Anliegen haben, zögern Sie nicht, sich in gewohnter Weise an uns zu wenden. Am persönlichen Kontakt mit den Gemeindegliedern ist uns Pfarrern sehr viel gelegen! Wir hoffen aber, auf diese Weise andere Bereiche gemeindlicher Arbeit wie Gottesdienste, Krankenbesuche oder neue Projekte im Gemeindeaufbau intensiver wahrnehmen zu können.

Darüber hinaus bieten die Geburtstagskaffees auch noch einmal eine ganz eigene Gelegenheit, mit „Ihrem“ Pfarrer in Kontakt zu kommen. Wir freuen uns jedenfalls darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen zu verbringen.

*Pfr. Tobias Schreiber und
Pfr. Florian Brödner*

aus dem Presbyterium

Unser neues Presbyterium

In der Rheinischen Landeskirche fand am 1. März 2020 die Neuwahl der Presbyterien statt. In der Ev. Kirchengemeinde Thalfang-Morbach waren 12 Presbyterinnen und Presbyter zu wählen. Es wurden insgesamt nur 12 wählbare Mitglieder der Kirchengemeinde vorgeschlagen, damit stehen auf Be-

schluss des KSV vom 27.11.2019 folgende Presbyterinnen und Presbyter als gewählt fest:

Für den Wahlbezirk Thalfang:

Bettina Brück, Thalfang
Sonja Kiefer, Thalfang
Georg Klar, Thalfang
Michael Klee, Thalfang-Bäsch
Andrea Koch, Thalfang
Anja Thömmes, Lückenburg

Für den Wahlbezirk Morbach:

Erika Bernardy, Morbach
Michael König, Morbach-Gonzerath
Roswitha Polok, Morbach-Hinzerath
Konstantin Rau, Morbach-Wenigerath
Andreas Schick, Morbach-Wenigerath

Für den Wahlbezirk Deuselbach:

Sibylle Kube, Deuselbach

Als beruflich Mitarbeitende:

Nicole Günter, Morbach



Ostern

Alles wird **neu**,
Leben **erwacht**,
Hoffnung wächst.





DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

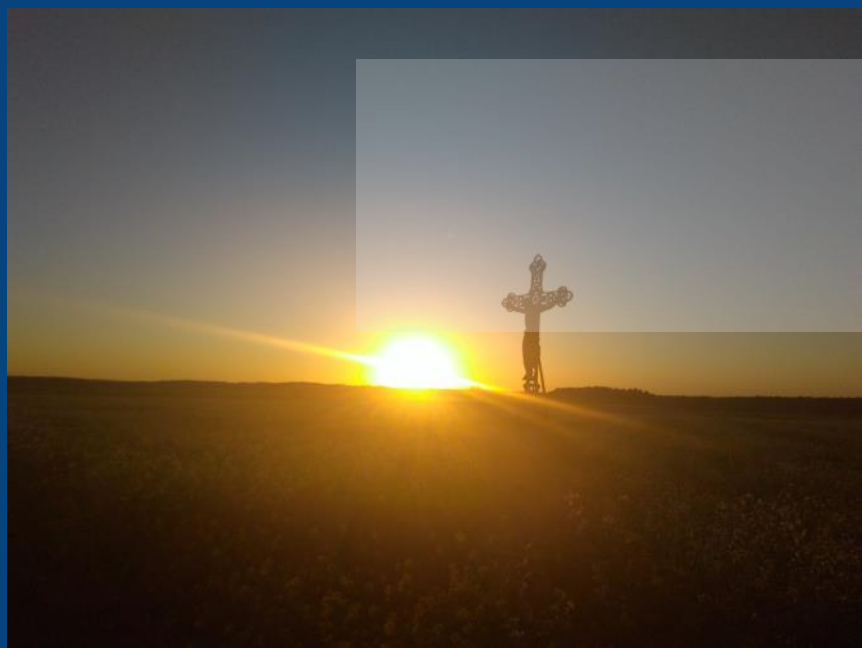


Foto: Horst Liese

Kontaktadressen:

Pfarrer Dr. Tobias Schreiber

Thalfang

Tel.: 06504-8482

Mail: tobias.schreiber@ekir.de

Gemeindebüro Thalfang:

Manfred Schmidt

Gemeindesekretär

telefonisch erreichbar:

Mo-Do 18-20 Uhr , Fr 10-14 Uhr

Tel.: 06504-950798

Mail: manfred.schmidt.1@ekir.de

Dipl. Soz. Dorothea Müller

Diakonie-Beratungsstelle

Kirchgasse 5, 54424 Thalfang

Tel.: 06504-721

Sabine Schneider

Küsterin (Thalfang)

Tel.: 06504-8377

Pfarrer Florian Brödner

Morbach, Deuselbach

Am Bildchen 7, 54497 Morbach

Tel.: 06533-4499, Fax: 959499

E-Mail: broedner.thalfang@ekkt.de

Gemeindebüro Morbach:

Nicole Fuhr

Gemeindesekretärin

telefonisch erreichbar:

Di + Fr 10-13 Uhr

Tel.: 06533-4499

Mail: nicole.fuhr@ekir.de

Diakonin Nicole Günter

Tel.: 06533-959818

Mail: nicole.guenter@ekir.de

Homepage: www.kgtm.de